



Jahresbericht der Präsidentin 2017

Der CBD Markt boomt. Viele Geschäfte verkaufen nun legal CBD Zigaretten und machen ein riesiges Geschäft damit. Der Anbau von CBD Hanf ist lukrativ, und mit CBD-Zigarettenpäckli mit Bildern von Einhörnern, farbenfrohen Komikfiguren und Regenbogen wird versucht, schon Kinder und Jugendliche anzuwerben. Dies ist verwerflich.

Obwohl die Krebs- und Lungenliga vor der Rauchwahrer warnt und Experten auf die Gesundheitsschädigungen hinweisen, werden diese Warnungen in der Öffentlichkeit kaum Gehör geschenkt.

Durch diese neue Entwicklung bekommt die Cannabislegalisierungslobby erneut Aufschwung.

Obwohl das BAG die Cannabisversuche in den Städten nicht bewilligte, versucht nun die Politik mit viel Druck und Vorstösse auf verschiedene Weise die Legalisierung voran zu treiben.

Der Experimentierartikel wird im 2018 in den Räten behandelt und soll ein Wegöffner für die Versuche sein. Auch wurde eine Volksinitiative zur Legalisierung von Cannabis lanciert.

Die **Parlamentarische Gruppe für Drogenfragen**, welcher ich vorstehe, wird in der Frühjahrssession 2018 wieder einen Informationsanlass durchführen, da die Brisanz stark zugenommen hat.

Auch werden die Ständeräte mit einem Schreiben der Parl. Gruppe bedient, welche auf die Probleme des Cannabiskonsums hinweist.

Ich habe zum Thema Drogen/Cannabis verschiedene Fragen an den Bundesrat gestellt und Vorstösse gemacht. Die Vorstösse und Antworten können unter dem Link unten angesehen werden.

Siehe: http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/resultate.aspx?collection=CV&gvk_urh_key=PER_3880

Am **UNO-Tag gegen Drogen** haben wir vom Dachverband nichts gemacht, da in den Vorjahren die Medien unsere Aktivitäten nicht zur Kenntnis genommen haben.

Die einzelnen Organisationen haben aber einzelne Aktivitäten vorgenommen.

Das Informationsbulletin „Eltern gegen Drogen“ erschien im Jahre 2017 wiederum vier Mal. Es wurde jeweils an alle Vereinsmitglieder und Interessenten, an die Mitglieder des Bundesrates, des Stände- und des Nationalrates sowie an ausgewählte Kantonsparlamente und Berufsgruppen verschickt. Dieses Informationsbulletin ist ein sehr wichtiges Informationsmittel, um unsere Anliegen kund zu tun und uns Gehör zu verschaffen. Wir danken der Schweizerischen Vereinigung Eltern gegen Drogen, insbesondere der Präsidentin Sabina Geissbühler-Strupler, für das Erstellen des Bulletins.

Besten Dank Ihnen allen für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im Jahre 2017 für eine vernünftige Schweizer Drogenpolitik. Die Legalisierungsbefürworter lassen nicht locker und arbeiten nach dem Motto: „Steter Tropfen höhlt den Stein“ an der Cannabislegalisierung weiter. Daher braucht es mehr denn je unser ganzes Engagement.

NR Andrea Geissbühler, Präsidentin

Im März 2018